

Gott ist heilig

Gemeindeseminar am 22.02.2016

*“**Allmacht** ist Gottes Hand und Arm;
Allwissenheit ist sein Auge,
Barmherzigkeit ist sein Gemüt,
Ewigkeit ist seine Dauer,
aber **Heiligkeit** ist seine Schönheit.“*
(Stephen Charnock)

Wer ist dir gleich unter den Göttern, o Herr?
Wer ist dir gleich, herrlich in Heiligkeit,
furchtgebietend in Ruhmestaten,
Wunder vollbringend? (2. Mose 15,11)

Psalm 99

1 Der Herr regiert als König — die Völker erzittern; er thront über den Cherubim — die Erde wankt!

2 Der Herr ist groß in Zion und hoch erhaben über alle Völker.

3 Loben sollen sie deinen Namen, den großen und furchtgebietenden — heilig ist er! —,

4 und die Stärke des Königs, der das Recht liebt. Du hast die Redlichkeit fest gegründet; Recht und Gerechtigkeit hast du in Jakob geübt.

5 Erhebt den Herrn, unseren Gott, und fallt nieder vor dem Schemel seiner Füße — heilig ist er!

6 Mose und Aaron unter seinen Priestern und Samuel unter denen, die seinen Namen anriefen, sie riefen den Herrn an, und er erhörte sie.

7 In der Wolkensäule redete er zu ihnen; sie bewahrten seine Zeugnisse und die Satzung, die er ihnen gab.

8 Herr, unser Gott, du hast sie erhört; du warst ihnen ein vergebender Gott, doch auch ein Rächer ihrer Missetat.

9 Erhebt den Herrn, unseren Gott, und betet an auf seinem heiligen Berg, denn heilig ist der Herr, unser Gott!

I. Gott ist erhaben, weil er heilig ist (V. 1-3)

Lehre

1. Gott allein ist heilig

Niemand ist heilig wie der HERR, ja, es ist keiner außer dir; und es ist kein Fels wie unser Gott! (1. Samuel 2,2)

Nicht mal die Engel sind so heilig wie Gott (Hiob 4,17-18; Hiob 15,15)

2. “Heilig” bedeutet “abgesondert”

1. Das hebräische Wort קָדוֹשׁ qādôš bedeutet heilig, geweiht, abgesondert und für Gott bestimmt
2. Das griechische ἅγιος hágios bedeutet ursprünglich getrennt, abgesondert, Hingabe dem Dienst einer Gottheit, Teil haben an Gottes Reinheit und sich Fernhalten von der Befleckung dieser Welt.

3. Gottes Heiligkeit ist seine Ehre

Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; **die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!** (Jesaja 6,3)

Anwendung

1. Wir sollen Gott in Ehrfurcht loben

Loben sollen sie deinen Namen, den großen und furchtgebietenden — heilig ist er! —, (Psalm 99,3)

2. Wir müssen uns daran erinnern, wie groß unser Fall ist.

Da sprach ich: Wehe mir, ich vergehe! Denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne unter einem Volk, das unreine Lippen hat; denn meine Augen haben den König, den Herrn der Heerscharen, gesehen! (Jesaja 6,5)

II. Gott liebt die Gerechtigkeit, weil er heilig ist. (V.4-5)

Lehre

1. Gottes Heiligkeit und Gerechtigkeit sind untrennbar

Heiligkeit ist die absolute Perfektion in der Natur Gottes, Gerechtigkeit ist seine Perfektion in seinen Werken, die er an und für andere verrichtet. (Stephen Charnock)

2. Gott liebt die Gerechtigkeit und hasst die Sünde

Alles was gerecht und gut ist kommt von Gott.

Gott kann niemals irgendeine Sünde billigen. Deswegen kann er nicht der Autor oder Urheber von Sünde sein.

Anwendung

1. Wir müssen Gott in gehorsamer Demut anbeten

Erhebt den HERRN, unseren Gott, und fallt nieder vor dem **Schemel seiner Füße** — heilig ist er! (Ps 99,5)

2. Wir müssen genauso das Recht lieben und die Sünde hassen

Als gehorsame Kinder passt euch nicht den Begierden an, denen ihr früher in eurer Unwissenheit dientet, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel. Denn es steht geschrieben: »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig!« (1. Petrus 1,14-16)

III. Gott bestraft Sünde, weil er heilig ist. (V.6-9)

Lehre

1. Gott sieht die Person nicht an

*Denn es steht geschrieben: »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig!« **Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person richtet nach dem Werk jedes einzelnen**, so führt euren Wandel in Furcht, solange ihr euch hier als Fremdlinge aufhaltet. (1Petr 1,16-17)*

2. Gott bestraft auch die Sünden seiner Kinder

Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt. (Hebräer 12,6)

3. Gott züchtigt die Gerechten mehr als die Ungläubigen

Mose und Aaron, gerechte Männer Gottes, durfte wegen einer Sünde nicht in das verheißene Land hineingehen.

Und Mose hob seine Hand auf und schlug den Felsen zweimal mit seinem Stab. Da floß viel Wasser heraus; und die Gemeinde trank und auch ihr Vieh. 12 Der Herr aber sprach zu Mose und Aaron: Weil ihr mir nicht geglaubt habt, um mich vor den Kindern Israels zu heiligen, sollt ihr diese Gemeinde nicht in das Land bringen, das ich ihnen gegeben habe(4. Mose 20,11-12)!

Ussa, der verhindern wollte dass die heilige Bundeslade herunterfällt, wurde mit dem Tod betrafft.

[...] griff Ussa nach der Lade Gottes und hielt sie fest; denn die Rinder waren ausgeglitten. Da entbrannte der Zorn des Herrn gegen Ussa; und Gott schlug ihn dort wegen des Vergehens; so starb er dort bei der Lade Gottes. (2. Samuel 6,6-7)

Anwendung

1. Wir müssen Gott dafür loben, dass er so heilig ist.

Wie schrecklich wäre es, wenn Gott die Sünde in unserem Leben nicht hassen würde und einfach übersehen würde. Aber wie gut ist es, dass er uns züchtigt, damit wir verändert werden.

2. Wir müssen die Sünde in unserem Leben genauso hassen, wie Gott sie hasst.

3. Wird dürfen zu Gott zu als zu einem gnädigen und heiligen Gott kommen.

*Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt und dessen Name »**Der Heilige**« ist: In der Höhe und im Heiligtum wohne ich und bei dem, der zerschlagenen und gedemütigten Geistes ist, damit ich den Geist der Gedemütigten belebe und das Herz der Zerschlagenen erquicke. (Jesaja 57,15)*